



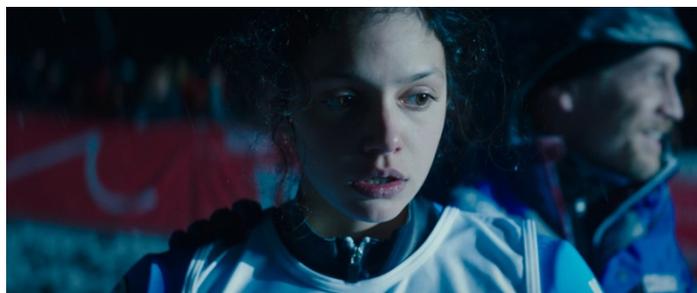
Die Young Programmers bei **CROSSING EUROPE 2021** präsentieren

SLALOM

(Spielfilm – Coming-of-Age / Sportdrama)

Regie: Charlène Favier, Frankreich / Belgien 2020, 92 min., Original mit engl. UT

| Termine nach Wahl: 31.5 / 1.6. / 2.6; Filmgespräch im Anschluss |



Fotocredit: © The Party Sales

„Machtmissbrauch im System“

Mit SLALOM fiel die Wahl der YAAAS! Young Programmers auf einen Film, der ein tagesaktuelles Thema aufgreift, das über sie Sphäre des Spitzensports hinaus von Relevanz ist – insbesondere für Jugendliche. „Der französische Film „Slalom“, letztes Jahr in der Auswahl des Filmfestivals Cannes, schlägt gerade jetzt in Frankreich hohe Wellen. Der Film bringt systematischen Missbrauch im Skisport in den Fokus. Darüber hinaus diskutiert Frankreich seit Wochen über Missbrauch innerhalb der Familie.“



SLALOM

(Spielfilm – Coming-of-Age / Sportdrama)

Regie: Charlène Favier, Frankreich / Belgien 2020, 92 min., Original mit engl. UT

LINKS

Website zum Film (auf Englisch): www.thepartysales.com/movie/slalom/

Link zum Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=LMbN28ZupTA&feature=emb_logo

DETAILLIERTE CREDITS

Drehbuch Charlène Favier, Marie Talon
Kamera Yann Maritaud
Darsteller*innen Noée Abita, Jérémie Renier
Schnitt Maxime Pozzi Garcia
Ton Gauthier Iern, Louis Molinas
Produktion Mille et une productions
DCP / color / 90 min.
Weltpremiere Cannes 2020
Sprache im Film Französisch

TAGS | THEMEN

Coming-of-Age | Leistungssport | Identitätssuche | Freundschaft | Gesellschaft | Familie – abwesende Eltern | Machtmissbrauch | Sexueller Missbrauch

Hinweis: Der Film enthält Szenen eines sexuellen Übergriffs.

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, fächerübergreifender Unterricht, Sozialkunde, Medien, Bewegung & Sport

KURZZUSAMMENFASSUNG

Die 15-jährige Lyz bekommt durch die Aufnahme in ein Profiteam die Chance auf eine Karriere als Skirennläuferin. Trotz ihres Talents gestaltet sich der Anfang schwierig, und sie muss härter als die anderen trainieren. Ihr Trainer Fred erkennt ihr Potential, dementsprechend fördert er Lyz. Der harte Trainingsalltag, straff organisiert, lässt sie mehr und mehr Zeit miteinander verbringen, was sie auch der Eifersucht ihrer Teamkolleg*innen aussetzt. Man kommt sich näher, Grenzen werden überschritten, erste Siege eingefahren. Wird Lyz auf dem Weg zur Spitze Fred hinter sich lassen?
(Lea Haslmaier – Young Programmer)



Langzusammenfassung

Die 15-jährige Lyz, eine Gymnastin in den französischen Alpen, wurde in ein Profi-Ski-Team aufgenommen, dessen Ziel es ist, zukünftige Spitzensportler auszubilden. Fred, ein Ex-Champion, der zum Trainer wurde, sieht ihr Potential und beschließt, Lyz ungeachtet ihrer mangelnden Erfahrung zum neuen Star des Teams zu machen. Unter seinem Einfluss wird Lyz mehr als nur den physischen und emotionalen Druck des Trainings aushalten müssen.

In SLALOM träumt eine 15-Jährige von einer Karriere als Skirennläuferin und kommt dabei ihrem manipulativen Lehrer immer näher. Der Film ist einerseits ein klassisch angelegtes Coming-of-Age-Jugenddrama, kombiniert dies aber mit einer Missbrauchsthematik, wenn sexuelles Erwachen mit dem Überschreiten von Grenzen und Machtmissbrauch einhergeht.

Ist dies eine Geschichte über Missbrauch oder verbotene Liebe? Oder liegt in dieser Frage etwas Heimtückisches, das sie eine Zweideutigkeit suggeriert, die sich nachsichtig auf die Seite der Liebe schlagen wird? Slalom ist das Spielfilmdebüt von Regisseurin und Co-Drehbuchautorin Charlène Favier, die angibt, dass der Film auf persönlichen Erfahrungen und ihrer eigenen Jugendzeit basiert, als sie im Skigebiet Val-d'Isère im Südosten Frankreichs aufwuchs.

Biographie der Regisseurin – Charlène Favier



Nachdem Charlène Favier ihre Kindheit in Val d'Isère (FR) und einige Jahre im Ausland verbracht hat (u.a. Australien, Neuseeland, USA), gründet sie im Alter von 24 Jahren ihre eigene Firma: CHARLIE BUS PRODUCTION. Sie absolvierte eine Schauspiel- und Regieausbildung in London und New York und ein Drehbuchstudium an der renommierten Filmhochschule LA FÉMIS in Paris. Sie schreibt, produziert und führt Regie; zahlreiche Kurzfilme wurden u.a. im französischen Fernsehen ausgestrahlt. SLALOM ist ihr erster langer Spielfilm, der 2020 in CANNES uraufgeführt wurde.

Fotocredit: ©COADIC GUIREC BESTIMAGE

Filmografie (Auswahl)

- 2012 FREE FALL (Kurzfilm)
- 2015 OMESSA (Kurzfilm)
- 2018 ODOL GORRI (Kurzfilm)
- 2020 SLALOM (Langfilm)



Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder den Stoppbutton zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber noch mal ein neues Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer [HIER](#) an:

- ❖ Was erzählt euch der Trailer über den Film?
- ❖ Macht euch der Trailer Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl einen Jugendfilm/Coming-of-Age-Film von anderen Filmgenres, z.B. einer Komödie oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 2) durch. Welche Aspekte machen euch Lust auf den Film? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was der Begriff „Coming-of-Age“ bedeuten könnte? Bzw. was man von dem Film in diesem Zusammenhang erwarten könnte?



Nach dem Film...

// Was ist ein „Coming-of-Age-Film“?

Hierbei handelt es sich um einen Film, der das Erwachsenwerden, den **Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter** zum Thema hat. Vergleichbar mit der literarischen Gattung des Entwicklungsromans, geht es in solchen Filmen um die geistig-seelische **Entwicklung der Hauptfigur**, insbesondere in ihrer Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umwelt (sei dies nun die Familie, die Schule, der Freundeskreis oder aber auch die Gesellschaft an sich).

Nicht selten verhandelt ein Coming-of-Age-Film den Reifeprozess der Figur, die die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen oft auch reflektierend verarbeitet und sich somit auch mit der Entwicklung der **eigenen Persönlichkeit** auseinandersetzt bzw. auseinandersetzen muss.

- ❖ Welche Filme habt ihr in letzter Zeit gesehen, in denen ebenfalls ein junger Mensch im Mittelpunkt stand?
- ❖ In welchen Bereichen muss man als Teenager*in Verantwortung übernehmen? Habt ihr dafür auch Beispiele im Film gesehen?
- ❖ Oft spielen Vorbilder eine wichtige Rolle beim Erwachsenwerden? Hat Lyz im Film ein Vorbild? Wenn ja, wer ist das? Welche Vorbilder habt ihr, und warum sind diese Personen für euch ein Vorbild?
- ❖ Freundschaft spielt im Film eine nicht unwesentliche Rolle: Besprecht in der Gruppe die verschiedenen Freundschaften, die im Verlauf des Filmes entstehen?
- ❖ Sport ist der zentrale Aspekt im Film. Was assoziiert ihr mit Spitzensport? Recherchiert andere Filme, die Spitzensport zum Thema haben. Welchen Aspekt hat Sport allgemein in eurem Leben?
- ❖ Die enge Beziehung zwischen Sportlerin und Trainer, die sich zu einem sexuellen Missbrauch entwickelt, spielt im Film eine wichtige Rolle. Wo seht ihr kritische Momente im Verhältnis zwischen den beiden Figuren? Schätzt ihr die Darstellung davon als „lebensnah“ ein? In welchen Bereichen eurer Lebenswelt kann es zu sogenannten „Grenzüberschreitungen“ kommen bzw. kennt ihr weitere Filme zu diesem Thema?
- ❖ Lyz' familiäre Situation ist ein wichtiger Faktor in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung. Die Abwesenheit der Mutter und der fehlende Vater kompensiert sie durch die enge Beziehung zu ihrem Trainer. Erstellt in der Gruppe ein Figurenschaubild, auf dem ihr Verbindungen und Beziehungen zwischen Lyz und ihrer Umwelt beschreibt. Welche Konflikte und was für Gefühle kann man so im Detail festmachen?



// Was ist ein Jugenddrama?

Das Jugenddrama ist ein **Sub-Genre des Filmdramas**. Im Zentrum des Filmdramas stehen Charaktere, die **Lebenskrisen** durchmachen oder in ihrem Leben vor Entscheidungen gestellt werden, die für ihr künftiges Schicksal ausschlaggebend sind. Oft ist die Erforschung der im Mittelpunkt stehenden Personen von tief emotionalen oder sozialen Aspekten flankiert; die Geschichte meist **in einem realen Umfeld** angesiedelt. Verlust, gravierende Veränderungen in den Lebensumständen, Tod, Glück und Verfolgung prägen häufig den Hintergrund dieser Thematik und verhelfen dem Drama dabei, einen bleibenden Eindruck beim Zuschauer zu hinterlassen.

Neben dem Jugenddrama finden sich noch weitere Sub-Genres, wie z.B. die Liebesdrama, Sportdrama, Sozialdrama, Gerichts- oder Krimidramen, historische Dramen, Psychodramen oder auch Dokudramen und Katastrophendramen.

- ❖ Was erfährt man über ihr soziales Umfeld und ihre Familie?
- ❖ Wie verbringt Lyz ihren Alltag? Orte, Veranstaltungen etc.?
- ❖ Lyz ist als Teenager an der Schwelle zum Erwachsenwerden, sind ihre „Teenie-Probleme“ realistisch bzw. für euch nachvollziehbar?
- ❖ Ist die Darstellung ihrer Lebensumstände für euch authentisch?
- ❖ Worüber würdet ihr noch gerne mehr erfahren?

// Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino den Trailer ([HIER](#)) nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?

// Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 2?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?

YAAAS!



// Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Filmmusik und Geräusche/Ton sind zentrale Elemente der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Der Film spielt in den französischen Alpen. Wäre es für euch auch denkbar, dass der Film in einer anderen Region spielt?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? Gab es Ausdrücke im Film, mit denen ihr euch schwer getan habt bzw. die nicht verständlich waren?
- ❖ Welche der Figuren im Film sind für euch am stimmigsten? Warum ist das so? Wie wird sich Lyz' Leben in Zukunft gestalten?

// Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Spielfilm bzw. eines Jugendfilms. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber.....
- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. Erkennt ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit der Regisseurin/mit dem Filmgast nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?

#FILMS
#WORKSHOPS
#YOUNG PROGRAMMERS
#YOUTH JURY
#ENCOUNTERS

YAAAS!



Informationen zur YAAAS! Jugendschiene 2021

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 1. bis 6. Juni 2021 stattfinden wird. YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in Gruppen **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** beim CLOSE-UP getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Selbstverständlich behalten wir die **aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie** im Auge und nehmen die Verantwortung für die Gesundheit unseres Publikums und unseres Teams sehr ernst. Falls es zu Änderungen in unserem Programm oder der Abwicklung unseres Festivals kommt, werden wir darüber rechtzeitig auf unserer Website und über Aussendungen sowie unsere Social Media-Kanäle informieren. Zudem werden **alle Veranstaltungen** im Rahmen der YAAAS! Jugendschiene **organisatorisch abgestimmt auf geltende Covid-19-Sicherheits- & Hygienevorschriften**.

Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:

- ❖ Das **YAAAS! Videoprojekt** eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der **YAAAS! Workshoprally** hast du die Chance innerhalb von einem Tag dich in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie, Coding) weiterzubilden.
- ❖ Beim **YAAAS! Close-up** kannst du junge Regisseur*innen im Gespräch treffen und das Berufsfeld „Film“ kennenlernen.
- ❖ Die **YAAAS! Young Programmers** stellen in der Programmsektion *YAAAS! Competition* sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den Filmemacher*innen und dir.
- ❖ Die **YAAAS! Filmscreenings** umfassen aktuelle Spielfilmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.
- ❖ Die **YAAAS! Jugendjury** sichtet die für die *YAAAS! Competition* ausgewählten Filme und vergibt den **CROSSING EUROPE AWARD – YAAAS! Jugendjury** (Preisgeld: EUR 3.000,- powered by VdFS).

Dabei sein bei YAAAS!...

Mit der YAAAS! *Jugendschiene* möchte CROSSING EUROPE 2021 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion schaffen**. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen sich mit (internationalen) Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten im Bereich Film zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Videoarbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren.



Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

❖ **Besuch der YAAAS! Schulvorstellungen**

Eintrittspreis EUR 5,- (Begleitperson frei), Anmeldung unter yaaas@crossingeurope.at.

Ausgewählt werden kann aus den drei Filmen, drei Tagen (31. Mai, 1. & 2. Juni) sowie drei Beginnzeiten (9:00, 12:00, 15:00).

Die Vorstellungen stehen jeweils für eine geschlossene Klasse/Gruppe zur Verfügung, da der Kinosaal Movie3 exklusiv für einzelne Schulklassen/-gruppen gebucht werden kann. Bei den angebotenen Schulvorstellungen handelt sich um jeweils geschlossene Veranstaltungen mit besonderen Covid-19-Präventionsvorkehrungen (Gruppengröße 10 bis 23 Personen, Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände im Saal etc).

❖ **Teilnahme am YAAAS! Close-up mit Filmprofis (Termin TBA)**

Die vollständige „Gästeliste“ für dieses Format sind ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally**

Das vollständige Workshop-Programm ist Ende März online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

Konzept YAAAS! Jugendschiene: Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE

Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2021?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen: EUR 5,- (Begleitperson frei)
- ❖ Einzelticket für Jugendliche: Online-Verkauf EUR 5,-

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfo.html>.

Das Festivalprogramm ist **ab 13. Mai 2021** auf www.crossingeurope.at online abrufbar, zudem startet an diesem Tag auch der Online-Ticketverkauf.

Spielstätten: Movimento | City-Kino | OÖ Kulturquartier | OK im OÖ Kulturquartier | Ursulinensaal | CENTRAL

Kontakt zu CROSSING EUROPE: Robert Hinterleitner & Lea Bernhard: yaaas@crossingeurope.at

FESTIVALINFORMATIONEN gibt es auf...

www.crossingeurope.at

www.facebook.com/crossingeurope

www.instagram.com/crossingeurope

www.twitter.com/crossingeurope

